

Hallo,

habe schon einige Jahre Chinchillas (6 Stück, zwischen 4 und 9 Jahre alt) und nun mit einem ein etwas größeres Problem.

Seine Zähne.

Er, 4 Jahre, hat seit ca. zweieinhalb Wochen keine Pellets mehr gefressen.

Anfangs dachte ich irgendwas mit dem Magen.

Ich habe angefangen gemahlene Pellets mit Alete-Brei (Milder Apfel, anderes wird mir nachgeschmissen) vermischt und das schlabbert er auch super gut. Ist ganz heiß drauf.

Bei TA wurde festgestellt, das er scheinbar Entzündungen hat und die Zahnschmelzen wurden entfernt. Auch ein paar untere Zähne.

Ging leider alles sehr schnell, deswegen muss ich nochmal beim nächsten Besuch genau nachfragen, welche genau.

Die TÄ meinte, das wäre auf Dauer nicht gut für den kleinen Kerl.

Ich denke da ein bisschen anders aber letztendlich muss es dem kleinen gut gehen. Egal, was ich will.

Da er die mit Apfelbrei gematschten Pellets prima vom Löffel frisst füttere ich ihn erstmal so. Critical Care und andere gemischten Sachen schmeißt er mir nach.

Ich habe auch Heu ganz fein gemahlen und untergemischt, doch auch das will er nicht.

Nur die gemahlenen Pellets mit Apfel-Brei.

Zum Röntgen ist er noch zu schwach, würde die Narkose nicht überleben.

Deswegen versuche ich ihn so gut es geht aufzupäppeln.

So, nun mal zu meinen Fragen.

1. Welche Chancen bestehen, das er auch ohne die wichtigen Zähne alt werden kann?
2. Worauf sollte ich wegen seinen Zähnen achten, wenn ich nächste Woche wieder zum TA muss?
3. Wie füttert Ihr den Pellet-Brei?
4. Habt Ihr spezielle Futterspritzen?

(Die Plastik-Spritzen aus der Apo sind meiner Meinung nach nicht so geeignet, wegen zu kleiner Öffnung - schnell verstopft.)

Vielen Dank im Voraus.

viele Grüße
Matt

Subject: Re: Leben ohne Zähne? Geht das?
Posted by [Gast](#) on Sat, 03 Mar 2007 17:28:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Matt,

es wäre sehr wichtig nochmal nachzufragen wo der Kleine die Entzündungen hat. Wird er dagegen behandelt? Frage auch nochmal nach wieviele Zähne und welche gezogen wurden. Ich würde dir raten, dass du mal eine Röntgenaufnahme des Kiefers machen lässt, um die Zähne besser beurteilen zu können. Röntgen geht auch ohne Narkose, was aber die TÄ in unserer Umgebung auch nicht machen wollten. Erst nach vielem Hin und Her ließ sich unsere TÄin dazu überreden. Höre dich vielleicht einfach mal telefonisch um wer es ohne Narkose machen würde oder notfalls unter Inhalationsnarkose.

Wieviel wiegt der Kleine? Wie verhält er sich? Ist er munter oder sitzt er nur still in der Ecke?

Mein Chinchin ist seit 2 Jahren chronisch zahnkrank und muss jeden Monat zur Zahnkorrektur. In den letzten beiden Jahren kam er super damit zurecht, bis Ende letzten Jahres einige TÄ bei ihm herumgepfuscht hatten. Die ganze Geschichte kannst du hier im Forum nachlesen, wenn du magst. Momentan geht es ihm wieder viel besser, er frisst seine Pelletkügelchen und nimmt täglich einige Gramm zu. Bei ihm fehlen 3 Backenzähne, einige waren abgebrochen sind aber wieder nachgewachsen.

Also wie gesagt: Ich würde dir raten dich mal umzuhören wer ohne Narkose röntgt. Ob ein Tier mit der Krankheit alt werden kann, kommt immer darauf an wie die Zähne aussehen. Wenn die Zahnwurzeln schon sehr weit in den Kiefer gedrückt sind, evtl. die Augenhöhle erreichen, dann wäre einschläfern humaner. Das ist aber ein Extremfall. Aber das kann man nur durch eine Röntgenaufnahme feststellen. Bei Chinchin ist das nicht so. Insbesondere die unteren Zahnwurzeln sind zu lang, aber die TÄ rieten mir nicht dazu ihn deshalb einschläfern zu lassen.

Als es Chinchin schlecht ging, fütterte ich den Brei in einer Insulinspritze, von der ich die Spitze abgeschnitten hatte. Dann kann man den Brei aufziehen. Es gibt aber auch spezielle

Futterspritzen (von CC) bei manchen TÄ oder übers Internet. Ich persönlich bevorzuge aber die Insulinspritzen.

Liebe Grüße :)

Nicole

Subject: Re: Leben ohne Zähne? Geht das?
Posted by [Matti](#) on Sun, 04 Mar 2007 10:07:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schnappi schrieb am Sa, 03 März 2007 18:28Hallo Matt,

es wäre sehr wichtig nochmal nachzufragen wo der Kleine die Entzündungen hat. Wird er dagegen behandelt?

Ja, er bekommt Antibiotika.

Zitat:

Frage auch nochmal nach wieviele Zähne und welche gezogen wurden.

Ja, das muss ich auf jeden Fall nochmal machen, das ging etwas zu schnell. War irgendwie geschockt.

Zitat:

Ich würde dir raten, dass du mal eine Röntgenaufnahme des Kiefers machen lässt, um die Zähne besser beurteilen zu können. Röntgen geht auch ohne Narkose, was aber die TÄ in unserer Umgebung auch nicht machen wollten. Erst nach vielem Hin und Her ließ sich unsere TÄin dazu überreden. Höre dich vielleicht einfach mal telefonisch um wer es ohne Narkose machen würde oder notfalls unter Inhalationsnarkose.

Röntgen wollen die nur unter Narkose.

Aber ich rede nochmal mit denen, das es vielleicht doch ohne gemacht wird.

Zitat:

Wieviel wiegt der Kleine? Wie verhält er sich? Ist er munter oder sitzt er nur still in der Ecke?

Er hat viel Gewicht verloren, bin dabei ihn aufzupäppeln, aber er frisst nicht so viel. Ich füttere ihn so 6-8 mal.

Ansonsten ist er recht munter und hoppelt auch viel rum.

Zitat:

Mein Chinchin ist seit 2 Jahren chronisch zahnkrank und muss jeden Monat zur Zahnkorrektur. In den letzten beiden Jahren kam er super damit zurecht, bis Ende letzten Jahres einige TÄ bei ihm herumgepfuscht hatten. Die ganze Geschichte kannst du hier im Forum nachlesen, wenn du magst. Momentan geht es ihm wieder viel besser, er frisst seine Pelletkügelchen und nimmt täglich einige Gramm zu. Bei ihm fehlen 3 Backenzähne, einige waren abgebrochen sind aber wieder nachgewachsen.

Wenn ich das richtig verstanden habe, dann haben sie ihm die unteren rausgeholt. Aber das muss ich nochmal genau wissen.

Jedenfalls sagten sie, das die oberen länger würden, da der Gegenspieler fehlt und das wäre auf Dauer nicht so gut.

Zitat:

Also wie gesagt: Ich würde dir raten dich mal umzuhören wer ohne Narkose röntgt. Ob ein Tier mit der Krankheit alt werden kann, kommt immer darauf an wie die Zähne aussehen. Wenn die Zahnwurzeln schon sehr weit in den Kiefer gedrückt sind, evtl. die Augenhöhle erreichen, dann wäre einschläfern humaner. Das ist aber ein Extremfall. Aber das kann man nur durch eine Röntgenaufnahme feststellen. Bei Chinchin ist das nicht so. Insbesondere die unteren Zahnwurzeln sind zu lang, aber die TÄ rieten mir nicht dazu ihn deshalb einschläfern zu lassen.

Ja, ohne Röntgenaufnahme ist es schwierig genaueres zu sagen.

Zitat:

Als es Chinchin schlecht ging, fütterte ich den Brei in einer Insulinspritze, von der ich die Spitze abgeschnitten hatte. Dann kann man den Brei aufziehen. Es gibt aber auch spezielle Futterspritzen (von CC) bei manchen TÄ oder übers Internet. Ich persönlich bevorzuge aber die Insulinspritzen.

"Von CC"? Hast Du einen Link?

Meist frist er super vom Löffel, aber da er mehr aufgepäppelt werden muss, würde ich das erstmal lieber über die Spritze machen.

Wieviel sollte ich am besten füttern?

Viele Grüße

Matt

Subject: Re: Leben ohne Zähne? Geht das?
Posted by [Gast](#) on Sun, 04 Mar 2007 11:24:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hier wäre ein Link, wo man spez. Spritzen bekommen könnte.

<http://www.tiershop.de/wbc.php?sid=20270545f93f&pid=1136 &tpl=produktdetailneu.html>

Subject: Re: Leben ohne Zähne? Geht das?
Posted by [Nicki69](#) on Sun, 04 Mar 2007 13:19:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Matt,

bezüglich des Antibiotikas würde ich raten noch zeitversetzt Bird Bene Bac oder Symbio Pet wegen der Darmflora zu geben.

Das AB zerstört die Darmflora und die Gabe eines der beiden Mittel würde die Darmflora regulieren bzw. wieder aufzubauen.

Subject: Re: Leben ohne Zähne? Geht das?
Posted by [Matti](#) on Sun, 04 Mar 2007 16:06:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, über AB weiß ich bescheid und er bekommt auch 3B.

Gruß
Matt

Subject: Re: Leben ohne Zähne? Geht das?
Posted by [Gast](#) on Sun, 04 Mar 2007 18:24:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Matt,

wo du die Spritzen bekommst, hat dir Pattymama ja schon geschrieben. :)

Das versteh ich sehr gut, dass du aufgeregt warst. War bei mir anfangs auch so. ;)

Weißt du welches AB der Kleine bekommt? Rede einfach nochmal mit denen wegen dem Röntgen. Falls sie es nicht machen, kannst du ja mal rumtelefonieren bei anderen TÄ. Vielleicht könnte man ihn auch etwas ruhig stellen zum Röntgen mit Rescue-Tropfen. Die bekam Chinchin vor dem Röntgen und mal vor der Zahnkorrektur und hielt ganz still.

Es wäre sicher sinnvoll, wenn du ihn täglich auf einer Digitalwaage wiegen könntest. Dann könntest du gut sehen ob die Futtermenge stimmt.

Also ich weiche immer die Pelletmenge die Chinchin immer frisst auf und verteile sie auf 4-6 Mahlzeiten. Hauptsächlich füttere ich aber nachts alle 2 Stunden, weil ich feststellen konnte, dass er dann leichter zunimmt. Zu jeder Mahlzeit mische ich etwas CC darunter, weil Chinchin bei reiner CC-Fütterung immer anfängt zu niesen (Allergie??). Aber soviel ich weiß, muss man einem Chin von 500 g mindestens 25 ml CC pro Tag geben (bei reiner CC-Fütterung).

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Leben ohne Zähne? Geht das?
Posted by [Matti](#) on Mon, 05 Mar 2007 05:17:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

Schnappi schrieb am So, 04 März 2007 19:24Hallo Matt,

wo du die Spritzen bekommst, hat dir Pattymama ja schon geschrieben. :)

Ja, ich habe auch noch welche aus der Apo, die habe ich jetzt vorne etwas verändert, das mehr durchgeht.

Auch habe ich eine Tortenspritze gefunden. :)

Die brauche ich allerdings nur zur Zwangsfütterung, die da ansteht.

Zitat:

Das versteh ich sehr gut, dass du aufgeregt warst. War bei mir anfangs auch so. ;)

Auf sowas war ich überhaupt nicht gefasst. Ich dachte nur an diese Zahnschmerzen, aber das....
ne, damit hab ich echt nicht gerechnet. :(

Zitat:

Weißt du welches AB der Kleine bekommt?

Nein, sie hat mir das in eine Spritze abgefüllt.

Werde aber nochmal fragen. (Boah, wo war ich da eigentlich?)

Zitat:

Rede einfach nochmal mit denen wegen dem Röntgen. Falls sie es nicht machen, kannst du ja mal rumtelefonieren bei anderen TÄ. Vielleicht könnte man ihn auch etwas ruhig stellen zum Röntgen mit Rescue-Tropfen. Die bekam Chinchin vor dem Röntgen und mal vor der Zahnkorrektur und hielt ganz still.

Ja, auf jeden Fall.

Zitat:

Es wäre sicher sinnvoll, wenn du ihn täglich auf einer Digitalwaage wiegen könntest. Dann könntest du gut sehen ob die Futtermenge stimmt.

Ich habe jetzt eine und werde ihn täglich wiegen.

Da er mir eh andauernd entgegenspringt ist das kein Problem.

Zitat:

Also ich weiche immer die Pelletmenge die Chinchin immer frisst auf und verteile sie auf 4-6 Mahlzeiten. Hauptsächlich füttere ich aber nachts alle 2 Stunden, weil ich feststellen konnte, dass er dann leichter zunimmt. Zu jeder Mahlzeit mische ich etwas CC darunter, weil Chinchin bei reiner CC-Fütterung immer anfängt zu niesen (Allergie??). Aber soviel ich weiß, muss man einem Chin von 500 g mindestens 25 ml CC pro Tag geben (bei reiner CC-Fütterung).

Ich hab die Pelletes kleingemahlen und vermische das mit Alete Milder Apfel. Da fährt er drauf ab.

Allerdings frisst er dann nur so zwei Teelöffel und ich füttere auch alle zwei Stunden. Allerdings erst abends ab 18 Uhr, da ich ihn tagsüber nicht stören will. Macht ihm aber auch nix aus. Dann sitzt er häufig vor dem Rotlicht.

CC kann ich vergessen, das schmeißt er mir nach.

Hab ihn auch mal zwangsgefüttert damit, aber das spuckt er wieder aus.

Geht eigentlich auch Hylak anstatt von BBB?

Gruß
Matt

Subject: Re: Leben ohne Zähne? Geht das?
Posted by [Gast](#) on Mon, 05 Mar 2007 08:25:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Matt,

Tortenspritze ist gut. ;)

Ist auch ganz normal, dass man vergisst nach dem Namen des ABs zu Fragen.;) Aber wie schon geschrieben wurde, besser zeitversetzt Symbio Pet oder BBB geben. Hm, ich habe von einigen Leuten schon gehört, dass Hylak nicht die gleiche Wirkung hätte bei AB-Gabe, aber keine Begründung. Sicherlich schreibt noch jemand was dazu. Ich konnte mit Symbio Pet die besten Erfahrungen machen. Statt der BBB-Tübchen könntest du auch das Pulver kaufen. Das verkaufen viele TÄ in Tütchen abgefüllt (ist auch billiger ;))

Falls es mit dem Wiegen Probleme geben sollte, könntest du ihn in der Transportbox wiegen. ;)

Das ist schon mal gut, dass er den Brei mit etwas Aletebrei frisst.

Was ganz wichtig ist: Bitte wende kein Rotlicht an bei Entzündungen!! Ich weiß, es wird immer wieder dazu geraten, auch von TÄ. Ich habe mich darüber mit unseren TÄinnen, Homöopathen und anderen Usern unterhalten. Rotlicht verschlimmert meistens die Entzündung. Das war bei Chinchin mal so. Es wurde vor Monaten mal eine Erkältung diagnostiziert und ich sollte Rotlicht anwenden. Später stellte sich heraus, dass das Niesen und Husten durch die Zahnprobleme ausgelöst wurde, die Entzündung an den Zähnen verschlimmerte sich durch das Rotlicht drastisch. :(Ich mache für Chinchin dann immer eine Wärmflasche (nicht zu heiß, in ein Handtuch eingewickelt).

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Leben ohne Zähne? Geht das?

Posted by [Joycy](#) on Sun, 01 Apr 2007 12:06:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Sag mal, ich bewundere voll Deine Fürsorge mit dem gemahlenen Pelletbrei. Bitte erhalte Dir das noch, so gut es geht, wenn Du Kinder hast (oder hast Du schon welche? :nod:) Ich frag mich nur: wie bekommst Du denn die Pellets überhaupt gemahlen?

LG Sandy

Subject: Re: Leben ohne Zähne? Geht das?
Posted by [Matti](#) on Sun, 01 Apr 2007 13:45:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sandy,

danke, aber für mich ist das normal.
Ich wollte sie haben, also muss ich mich auch drum kümmern.

War zeitweise ein häftiger Kampf.
Er frisst immer noch nichts festes.
Habe schon alles, was es gibt geholt.

Die erste OP war gut verlaufen, hat sogar drei Tage wieder was gefuttert, aber dann wieder nicht.

Wir müssen jetzt nochmal zur TÄ, damit die nochmal schaut.
Sie ist eine spezialistin für Nager und Zahn.

Den Brei bekommst Du ganz leicht mit einer Kaffeemahl-Maschine.

Ich habe es sogar hinbekommen, das er dieses Critical Care frisst.
Trick ist: Alete Brei - Apfel mit Banane.
Das überdeckt anscheinend dieses Anis und dann haut er rein. :)

Ich kontrolliere zweimal täglich sein Gewicht.
Das ist sehr stabil, obwohl er überwiegend nur den Brei frisst.

Den bekommt er mittlerweile leicht warm auf Espresso-Unterteller (3x täglich). Das gefällt ihm gut.

Super Verwöhnter Fratz. :)

Viele Grüße.
Matt
